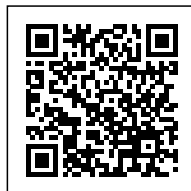


FRANKFURTER MUSEUMSLANDSCHAFT



Beginn: 06.08.2025

Ende: 07.08.2025

Kategorien: Kulturreisen

Stichworte: Busreise, Museum

Rund um das "Museumsufer"

Frankfurt besitzt eine der vielfältigsten und dichtesten Museumslandschaften in Deutschland. Das Besondere in der früheren Reichsstadt: nicht aus fürstlichen -, sondern aus bürgerlichen Sammlungen und Initiativen entstand die Vielzahl an Museen: diese reichen vom international angelegten Kunstmuseum bis zur kleinen Spezi­alsammlung. Die wichtigsten 26 Museen liegen in der Nähe des Mainufers in optimaler Lage mit kurzen Wegen untereinander sowie ins Stadtzentrum. Seit Ende 2007 präsentieren sich die Häuser unter der Dachmarke **"Museumsufer Frankfurt"**.

Archäologisches Museum

Das Archäologische Museum Frankfurt präsentiert im ehemaligen Karmeliterkloster Archäologie und Geschichte der Stadt Frankfurt. Der spätgotische Kirchenbau, der Kreuzgang, sowie das Refektorium und das Dormitorium sind Beispiele der erhaltenen mittelalterlichen Architektur der Stadt und bergen ein kunsthistorisches Juwel: Die Wandmalereien von Jörg Ratgeb (* um 1470/75; † 1525/26) im Kreuzgang und Refektorium zählen zu den bedeutendsten Wandmalereien der Renaissance nördlich der Alpen. Zu sehen sind u.a. archäologische Funde aus Hügelgräbern der Bronze- und Eisenzeit im Stadtwald und aus der römischen Stadt NIDA, mit Funden aus vier Mithras-Heiligtümern, mit internationaler Bedeutung sind. Zusätzlich öffnet die Dependence Kaiserpfalz "franconofurd" ein Schaufenster in 2000 Jahre Stadtgeschichte.

Deutsches Romantik-Museum

Die über zwei Stockwerke reichende Dauerausstellung zur deutschsprachigen Romantik stellt in 35 Stationen eine Schlüsselepoche der deutschen Kulturgeschichte vor. Die Geschichten, die die unterschiedlichen Stationen erzählen, zeigen, was Romantik alles sein kann: eine Epoche der Kulturgeschichte, ein ästhetisches Programm, eine Geisteshaltung oder einfach nur ein Gefühl.

"Wir suchen überall das Unbedingte und finden immer nur Dinge."

- Novalis -

Goethe-Haus

Im Haus am Großen Hirschgraben wurde Johann Wolfgang Goethe geboren. Er wuchs dort zusammen mit seiner Schwester Cornelia bei seinen Eltern Johann Caspar und Catharina Elisabeth auf. 1775 folgte er der Einladung des Erbprinzen Carl August von Sachsen Weimar-Eisenach nach Weimar. In seinem Elternhaus entstand sein Frühwerk ('Götz von Berlichingen', die Urfassung des 'Faust' und 'Die Leiden des jungen Werthers'). Erleben Sie in den original eingerichteten Räumen das Familienleben der Goethes und das Frankfurt des 18. Jahrhunderts!

Caricatura Museum

Mit den Gründungen der Satiremagazine Pardon 1962 und Titanic 1972 wird Frankfurt die Hauptstadt der Satire. Das Caricatura Museum setzt diese Tradition fort. Den Grundstock der Sammlung bilden Zeichnungen von F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth und Hans Traxler. Zusammen mit F.K. Waechter und den Autoren Bernd Eilert, Eckard Henscheid und Pit Knorr bilden sie die Neue Frankfurter Schule (NFS). Das Wahrzeichen der Caricatura ist eine von Hans Traxler gestaltete Elchskulptur aus Bronze mit Trenchcoat, Weste und Hut. Auf dem Sockel der Skulptur findet sich eine Bronzeplakette mit den Namen der acht Vertreter der Neuen Frankfurter Schule sowie dem von F. W. Bernstein geprägten Wahlspruch *"Die schärfsten Kritiker der Elche waren früher selber welche"*.

Jüdisches Museum (Judengasse & Rothschild-Palais)

Jüdische Geschichte und Kultur von 1800 bis heute: Im Museum Judengasse tauchen Sie ein in die Geschichte des ältesten jüdischen Ghettos Europas.

Die neue Dauerausstellung wird im historischen Wohnhaus der Familie Rothschild präsentiert: hier wird die die Geschichte der Juden und Jüdinnen in Frankfurt von der Aufklärung und Emanzipation um 1800 bis zur Gegenwart erzählt.

Der Lichtbau von Staab Architekten

Neben dem historischen Rothschild-Palais entstand mit der Erweiterung des Jüdischen Museums ein ganz neuer Museumskomplex: ein moderner Lichtbau von Staab Architekten.







REISEVERLAUF

2 Reisetage

1. Tag: Mittwoch, 06.08.25 (Nürnberg – Frankfurt 230 km)

Anreise nach Frankfurt. Besuch Archäologisches Museum, Deutsches Romantik-Museum und Goethe-Haus. 1 Übernachtung.

2. Tag: Donnerstag, 07.08.25 (Frankfurt – Nürnberg 230 km)

Besuch Caricatura Museum und Jüdisches Museum (Judengasse und Rothschild-Palais). Heimreise.

HOTEL

Hotel Motel One Frankfurt-Römer

Mehr Zentrumsnähe geht nicht: Das Motel One Frankfurt-Römer liegt in unmittelbarer Nähe zum historischen Rathaus und ist damit ideal für eine ausgiebige Erkundung der Innenstadt.

[Zur Webseite des Hotels](#)

ABENDESSEN

Gerne organisieren wir das Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten) für die Gruppe.

ZUSTIEG

- Bayreuth Hbf
- Nürnberg Flughafen

weitere Zustiege auf Anfrage

Die Abfahrtszeiten erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 Übernachtungen (siehe Hotel) inkl. Ortstaxe
- 1x Frühstücksbuffet
- Museum-Ufer-Ticket (2 Tage für 39 Museen in Frankfurt)
- Museumsbesuche mit Führungen
 - Archäologisches Museum
 - Deutsches Romantik-Museum
 - Goethe-Haus
 - Caricatura Museum
 - Jüdisches Museum (Judengasse & Rothschild-Palais) mit Audio-Guide
- alle Besichtigungen, Führungen, Eintritts-, Reservierungs- & Lizenzgebühren (lt. Reiseverlauf)
keine Wartezeit - kein Anstehen - alle Termine sind mit Zeitfenstern vorgebucht!

REISELEITUNG & FÜHRUNGEN

Angela Lodes, Kunsthistorikerin M.A.

REISEPREIS

pro Person im Doppelzimmer **€ 335,-**

Einzelzimmerzuschlag **€ 45,-**

alle Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Einzelnutzung!

MAXIMAL 20 GÄSTE

Durchführung ab 10 Gästen

[Anmeldung](#)

Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer [Reisebedingungen](#). Beachten Sie bitte auch das [Formblatt Reisen](#) und unsere [allgemeinen Reiseinformationen](#).